

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnhalfene Zeitzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[48720.] Regensburg, im October 1882.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

Buch-, Kunst-  
u. Schreibmaterialien-Handlung  
unter meinem Namen

#### Johann Koenig

Anfangs November eröffnen werde.

Während einer vierzehnjährigen ununterbrochenen Thätigkeit im Buchhandel servirte ich in den geachteten Handlungen der Herren *Jacob Zeiser* in Nürnberg, *Johann Kühl* in Fürth, *G. J. Manz* in Regensburg, sowie der löbl. *J. J. Lentner'schen* Buchhandlung (Ernst Stahl) in München.

In dieser Zeit glaube ich Gelegenheit gehabt zu haben, mich zu einem tüchtigen Berufsgenossen heranzubilden und mir diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen anzueignen, welche zur erfolgreichen Führung eines Geschäftes nothwendig sind.

Gestützt darauf, sowie auf eine genaue Kenntniss der Platzverhältnisse, ausgebreitete Bekanntschaft, hinreichende Baarmittel, darf ich wohl — geleitet von den reellsten Prinzipien — bei Fleiss und Umsicht auf eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Unternehmens hoffen.

Gestatten Sie mir zugleich, Ihre Aufmerksamkeit auf nachstehende Empfehlungen zu lenken.

Ich erlaube mir nun, die ergebene Bitte an Sie zu richten, mir Ihr Vertrauen schenken und mich durch Contogewährung geneigtest unterstützen zu wollen.

Sie dürfen versichert sein, dass ich eine Geschäftsverbindung mit Ihnen in jeder Beziehung schätze und durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen zu erhalten wissen werde.

Die Vertretung meines Geschäftes hat  
**Herr Friedrich Volckmar** in  
Leipzig

zu übernehmen die Güte gehabt. Derselbe ist stets mit Casse versehen, um feste Bestellungen bei Creditverweigerung zu honoriren.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bin ich Ihnen für frühzeitige Zustellung Ihrer Circulare, Kataloge, sowie sonstiger Anzeigen und Vertriebsmittel sehr verbunden.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen nochmals bestens empfehlend, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

**Johann Koenig.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Inhaber Dieses, Herr J. Koenig von hier, trat in meine Buchhandlung Ostern 1868 als Lehrling ein und vollendete seine Lehrzeit Ostern 1872.

Mit Vergnügen gebe ich Herrn Koenig das Zeugniß, dass derselbe bei untadelhaftem, streng sittlichem Betragen mit unermüdetem Fleisse sich in allen Branchen des Buchhandels zu meiner vollsten Zufriedenheit auszubilden gesucht hat, und hege die feste Ueberzeugung, dass Herr Koenig auch ferner keine Gelegenheit unbenutzt vorübergehen lassen wird, sich in dem mit Lust und Liebe gewählten Berufe immer mehr zu vervollkommen.

Meine besten Wünsche begleiten denselben auf seinen ferneren Lebenswegen!  
Nürnberg, den 31. März 1872.

*Jacob Zeiser.*

Herr J. Koenig von hier trat Ostern 1868 in mein Geschäft als Lehrling und arbeitete nach Beendigung der Lehrzeit bis zum heutigen Tage als Gehilfe bei mir. Mit Vergnügen ertheile ich Herrn Koenig das Zeugniß eines treuen, unverdrossenen, fleissigen Mitarbeiters, welcher durch seinen streng sittlichen Lebenswandel, sowie durch seine bewährte Anhänglichkeit an Haus und Geschäft mir stets Freude machte.

Meine besten Wünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Laufbahn!  
Nürnberg, 17. October 1875.

*Jacob Zeiser.*

Herr Johann Koenig aus Nürnberg war vom 15. October 1875 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe thätig und kann ich ihm bei seinem freiwilligen Austritte das Zeugniß eines pünktlichen, treuen und fleissigen Mitarbeiters geben.

Fürth, den 30. April 1876.

*Johann Kühl.*

Herr J. Koenig aus Nürnberg war vom 1. Mai 1876 bis heute in meinem Geschäft als Commis, und kann ich demselben das Zeugniß geben, dass er mit allem Fleisse seine Obliegenheiten erfüllte, und dass ich mit seiner Treue und seinem Betragen vollkommen zufrieden war.

Meine besten Wünsche begleiten ihn für sein ferneres Wohlergehen!

Regensburg, den 31. December 1879.

*G. J. Manz.*

Herr Johann Koenig aus Nürnberg war seit 1. Januar 1880 bis heute in unserem Geschäft als erster Gehilfe thätig und hat sich in dieser Zeit als treuer, fleissiger und geschäftskundiger Mitarbeiter unsern Dank und unsere Achtung erworben.

Herr Koenig verlässt uns heute, um an die Begründung eines eigenen Geschäftes in Regensburg zu gehen, und empfehlen wir denselben als ehrenhaften und soliden Geschäftsmann allen Herren Collegen in der festen Ueberzeugung, dass eine Geschäftsverbindung mit ihm für beide Theile von den besten Erfolgen begleitet sein wird.

München, 15. September 1882.

*J. J. Lentner'sche* Buchhandlung  
(Ernst Stahl).

Es gereicht mir zum Vergnügen, Herrn J. Koenig, meinen ehemaligen Zögling, nachdem derselbe sich zu einem tüchtigen Buchhändler ausgebildet, in den Kreis der Herren Collegen einzuführen. Nach meiner festen Ueberzeugung wird Herr Koenig bei hinreichenden Baarmitteln und den ihm eigenen streng soliden Grundsätzen sich des Vertrauens stets würdig zeigen, mit welchem Sie ihn beehren wollen.

Nürnberg, 5. September 1882.

*Jacob Zeiser.*

### Successori Le Monnier. — Firenze,

Via San Gallo 33.

[48721.]

Florenz, 15. October 1882.

P. P.

Seit Jahren schon mit mehreren bedeutenden Häusern des Auslandes in geschäftlicher Verbindung stehend, haben wir uns, bei dem fortwährend sich steigernden Interesse für italienische Literatur, entschlossen, mit dem geehrten „*Deutschen Buchhandel*“ in directen Verkehr zu treten, und Herrn K. F. Koehler in Leipzig unsere Commission für Deutschland übertragen.

Indem wir uns beehren, dies zu Ihrer geneigten Kenntniss zu bringen, bemerken wir, dass unser Verlagsgeschäft, das ausgedehnteste und bekannteste in Italien, im Jahre 1843 von Herrn F. Le Monnier gegründet wurde. Als Herr F. Le Monnier im Jahre 1865 sich von den Geschäften zurückziehen beabsichtigte, bildete sich, um das grosse nationale Unternehmen vor Zersplitterung zu bewahren, eine Gesellschaft von hervorragenden Persönlichkeiten, der Seine Excellenz, Herr Baron Bettino Ricasoli bis zu seinem, vor zwei Jahren leider erfolgten Tode präsidirte. Derselbe erwarb Druckerei und Verlag käuflich und führt beide Geschäftszweige ungetrennt weiter.

Unser Verlag — mit sehr wenigen Ausnahmen alles Originalwerke — enthält das Beste der älteren und neueren italienischen Literatur und repräsentirt gewissermassen das geistige Leben des neuen Italien. Besonders erlauben wir uns, Ihre Aufmerksamkeit auf unsere *Biblioteca Nazionale* in dem beliebten handlichen Sedezformat zu lenken.

In unserem, zum *Geschäftsgebrauche* bestimmten, mit alphabetischem wie wissenschaftlichem Inhaltsverzeichnisse versehenen Kataloge finden Sie die *Ordinär-* und *Netto-*Preise unserer Artikel verzeichnet.

Wir ersuchen diejenigen geehrten Firmen, welche sich besonders für unsern Verlag verwenden wollen, zur Vertheilung an das Publicum bestimmte Kataloge, wovon wir unserm Circular gleichfalls Exemplare beilegen, in beliebiger Anzahl gratis nachzuverlangen. Kataloge mit beigedruckter Firma stehen ebenfalls billigt zur Verfügung und bitten wir, event. zu verlangen.